

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

den 1., 2. und 3. Februar 1898:

Henel's Grosser Inventur-Ausverkauf

nur gegen Baarzahlung!

Freie Hin- u. Rückfahrt von und nach Breslau für Jedermann.

Umtausch dieser
Waaren
ausgeschlossen,
ebenso können
Auswahlsendungen
nicht
gemacht werden.

Während des Inventur-
Ausverkaufs ist ein
Erfrischungs-
Buffet
zur kostenfreien Be-
nutzung eingerichtet

Wir haben uns, um vielseitigen Wünschen entgegen zu kommen, entschlossen, unseren auswärtigen Kunden bei den Baar-Einkäufen an diesen alljährlich nur einmal stattfindenden Inventur-Ausverkaufstagen ein Retour-Billet III. Klasse zu vergüten

Die Originalbillets müssen an der Kasse zur Abstempelung und Auszahlung vorgelegt werden.

Wir vergüten den Betrag für ein Retourbillet III. Klasse bei Einkäufen

von mindestens	20 Mk.	auf einen Umkreis bis zu	20 km
"	30	"	30
"	50	"	50
"	100	"	100
"	200	"	200

Für Billets anderer Klassen vergüten wir stets die III Klasse.

Es kommen an diesen Tagen folgende Artikel zum Ausverkauf:

15% unter Preis. **Tisch- und Küchen-Wäsche** **15% unter Preis.**
 wie
 Tafel- und Kaffee-Gedecke, Abend- und Garten-Decken
 Tischläufer, Buffet- u. Servir-Decken
Handtücher, Wirthschaftstücher etc.

20% unter Preis.
 Damen-Wäsche
 Herren-Wäsche
 Kinder-Wäsche
 Bett-Wäsche
 Baby-Artikel
 Bettwaaren
 Toilette-Gegenstände.
 Pferdedecken.

Schnittwaaren:

Leinen- und Baumwoll-Stoffe, wie Chiffon, Shirting, Perkal, Barchent, Jalet, Drell, Bettbezug, Schürzen- und Négligé-Stoffe. Kleiderstoffe in Baumwolle, Wolle. Futterstoffe, Tricotstoffe. echte u. imitierte Flanelle, Stickereien u. Spitzen. Anzugsstoffe für Herren und Knaben, Möbel- u. Decorationsstoffe, Gardinen-Schneidzeug und Rasierapparatstoffe. Läufer- und Teppichstoffe etc. etc. Wachstum-Tischdecken. Taschentücher, Handtücher, Fächer, Schirme.

20% unter Preis.
 Pelzwaaren
 Damen-Garderobe
 Herren-Garderobe
 Kinder-Garderobe
 Tricotagen
 Strumpfwaaren
 Lederwaaren
 Reise-Utensilien.

Gardinen, Vorhänge, Portièren, Lambrequins, Teppiche.

25-50% unter Preis. **Seidenstoffe,** schwarz, weiss und couleurt. **25-50% unter Preis**

20 u. 30% unter Preis. **Schuhwaaren** für Damen, Herren und Kinder **20 u. 30% unter Preis.**

Kais. und königl. königlicher künigl.-prinzl. und kais. Hoflieferant.

Julius Henel vorm. C. Fuchs

Inhaber der Königl. Preuss. Staats-Medaille und vieler anderer Ehren-Auszeichnungen

Breslau, Am Rathhause 24-27.

Arbeiterbewegung

Zum Berliner Schuhmachere Streit wird gemeldet, dass die Einigungsverhandlungen...

Die Steinarbeiter Deutschlands werden von der Controlkommission und dem Centralauschuss zu einem Congresse eingeladen...

Die Gummidrecker und Schleifer von Fligel und Polter in Leipzig-Plagwitz, die am 21. Januar die Arbeit niedergelassen haben...

In der Pianofort-Fabrik von E. Mäyle u. Sohn in Berlin legten die Arbeiter wegen der Fabrikordnung die Arbeit nieder...

Zum Kauf der englischen Maschinenbaue wird der „Volksfreund“ geschrieben, dass durch verschiedene Contrahanten...

Der Streit hat bis jetzt den Ausb. Löhnen 740,000 Pfd. St. betragen. Die Summe des an Abgaben verlorenen Geldes hat die meiste Höhe von 3,720,000 Pfd. St. erreicht...

Was die Abstimmung anlangt, so haben sich die meisten Streikmittelpunkte dahin erklärt, sich der Abstimmung ganz zu enthalten...

Auch haben durch diesen Streit die deutschen Arbeiter bei der englischen Arbeiterschaft an Ansehen gewonnen...

Lokales

Breslau, den 29. Januar 1898.

Zur Gewerbegerichtswahl in Breslau.

Die Neuwahl der Beisitzer des Gewerbegerichts findet Mittwoch, den 2. Februar 1898 und zwar für die Arbeitgeber von Vormittags 11 bis Nachmittags 1 Uhr...

Wahlberechtigt sind nur diejenigen Personen, deren Aufnahme in die Wählerlisten beantragt und nicht verjagt worden ist...

Die Arbeitgeber haben in demjenigen Wahlbezirk zu wählen, in welchem sie zur Zeit der Anmeldung zur Aufnahme in die Wählerliste ihre gewerbliche Niederlassung hatten...

Denjenigen Wahlberechtigten, welche bezüglich des Bezirkes in dem sie zu wählen haben, im Zweifel sein sollten, ist anheim gestellt, die Wählerlisten an den Wochentagen von 6 Uhr...

Arbeiter, Genossen! Agitiert für die Beibehaltung an der Gewerbegerichtswahl; sorgt dafür, dass alle diejenigen, die ihre Wahlberechtigung rechtzeitig anmeldeten...

Die Flitterwochen der Leichtgläubigkeit und Benachlässigung, tollten Eitelkeitsvergessenheit, der Grobmannschaft und Prodigerei...

und waschen und plätten trübe Gedanken in die Werke ihrer Hände. In ihre arbeitsamen Arbeitsstätten fällt kein Strahl der elektrischen Sonnen...

Die sogenannte Nothstandsvorlage, deren ungerügliche Einbringung der Antrag der Abgg. Bänisch-Schmidlein und Genossen urteilt, ist den „Mittel-Offiziellen“ Berliner politischen Nachrichten zufolge...

Städtische Beihilfe zum Bau eines Crematoriums. Der Stadtrath von Mannheim hat beschlossen, behufs Errichtung eines Crematoriums auf dem städtischen Friedhofe dem Reichsverbrennungsverein eine Beihilfe von 25,000 Mark zu bewilligen...

Wir können nicht begreifen, warum man sich so ereifert, dass einmal eine Commune einige Tausend Mark bewilligt hat, deren Verwendung vom hygienischen Gesichtspunkte aus nur zu billigen ist...

Sozialdemokratischer Verein. Wie bereits bekannt gegeben, findet Sonntag, 30. Januar, bei Korfrowsky, Hohestraße 75, ein Kränzchen statt...

Montag, 31. Januar: Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung steht eine Abhandlung über das geheime Borsadowsky'sche Rundschreiben...

Die öffentliche Gewerkschaftsversammlung findet Montag, den 2. Februar, Abends 8 Uhr, in Sülze's Local, Neumarkt 8, statt. Auf der Tagesordnung steht die Besprechung des Resultats der Gewerbegerichtswahl...

der nächsten Station die Feuerwehr herbei. Während dieser Zeit brannten die Zugführer der Zoloufen durch, jedoch diese sowohl des Schaufensiers wie der Thür niederfielen...

Taschenentfänger. Am 27. d. M. sind bei dem sehr regen Verkehr auf der Straße und ganz besonders Mittags in der Nähe des Palaisplatzes gewandte Taschendiebe in Thätigkeit getreten...

In einem Hause an der Neubrückstraße wurde in die Wohnung einer Wittwe ein Einbruch versucht. Bereits war das Schloß der Eingangstür geöffnet...

Infolge schwerer Brandverletzungen starb am 27. d. Mts. im Ueberlilien-Hospital der Commis Herrmann. Er hatte sich am 10. d. M. die Brandwunden dadurch zugezogen...

Verwundt. Am 21. d. Mts. hat sich der 12 Jahre alte Schulfreund Fritz Dajerson aus der Wohnung seiner Mutter, Nicolaistraße 25, heimlich entfernt...

Seinungslos wurde am 26. d. M. in dem Keller eines Grundrundes an der Weibenburgerstraße ein Mann aufgefunden. Feuerwehrmannschaften und ein Arzt leisteten dem Verunglückten...

Arbeitsvergift. Einem Arbeiter fiel ein Trüger auf die rechte Hand, wobei der Mann einen complicirten Bruch der Mittelhandknochen erlitt.

Schlesien

Ueber das Auftreten des Typhus in Oberschlesien liegen zuverlässige Nachrichten immer noch nicht vor. Nach den Berichten einiger ober-schlesischer Blätter konnte es den Anschein erwecken...

Einige menschliche Wohnstätten, wie sie an die Einfuhr in den Wäldern erinnert, befindet sich nach der „N. N. Bzg.“ seit voriger Woche zwischen hier und Linden am dem sogenannten Frauenwege...

L. Warthan, 24. Januar. Am 16. d. M. fand hier selbst eine Versammlung des Allgemeinen Verbandes „Solidarität“ statt, in welcher 20 Mitglieder anwesend waren...

K. Schmalzberg, 26. Januar. Am vorletzten Sonntag unternahmen einige Genossen von hier eine Agitationstour, in östlichen Gebirgsdörfern unseres Woiwodsches...

Streitigkeiten, 29. Januar. Gestandnisk auf dem Sterbebette. In einem im hiesigen Kreise gelegenen Dorfe ist kürzlich ein Landwirth gestorben, welcher vor 55 Jahren mit seinem Dienstmädchen ein Verhältniß unterhalten haben soll...

E. Ober-Wälschburg, 25. Januar. Am Sonntag hielt der hiesige Knappenverein seine erste diesjährige Monats-Versammlung ab. Dieselbe war ziemlich gut besucht...

In dem Schenkener des Freundlichen Leppich u. m. Schenkener, Schenkenerstraße 77, geschah gestern Nachmittag kurz vor 5 Uhr, beim Anzünden der Gasflammen ein Teil der anwesenden Frauen in Brand. Der Schenkener starb sofort von

einstimmige Annahme. Ferner wurde der Beschluss gefasst, am 6. März ein Fastnachtstrümpchen zu veranstalten. Da in dem Saale des Vereinslocales jetzt eine Bühne vorhanden ist, wurde beschlossen, dass ein Theaterstück aufgeführt werden soll. Nach Erledigung einiger interner Angelegenheiten, schloß der Vorsitzende mit einem Appell an die Mitglieder, im neuen Jahre die Zusammenkünfte recht zahlreich zu besuchen, die Versammlung.

Aus den Nachbarprovinzen.

Brandenburg. 26. Januar. Kriegsgerichts-Urtheil. Wegen Mißhandlung von Untergebenen wurde ein Sergeant des 36. Feld-Artillerie-Regiments vom kriegsgerichtlichen zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten verurtheilt.

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 28. Januar.

Eheschließungen. I. Schneider Heymann Draier, jdb., Wallstraße 18, mit Clara Schwarz, jdb., Neufeststraße 16. — II. Tischler Paul Gaffron, ev., Feldstraße 18, mit Louise Schilling, ev., Berwerkstraße 40. — Tischler Rudolf Wollfsohn, ev., Feldstr. 10b, mit Helene Kugler, ev., ebenda. — Hausknecht Paul Holtmann, ev., Friedriehstraße 91, mit Rosse Dantke, ev., ebenda. — III. Wärtner

Cassimir Blazejowski, kath., Mittelst. mit Anna Schlotte, kath., Mischelstraße 7a. — Zimmermann Robert Nidel, ev., Brühlenthal 8, mit Anna Günther, ev., das. — Rangierer August Verber, ev., Volkst. 46, mit Vertha Knoblauch, ev., Werberstr. 20. Geburten. I. Tischlermeister Ludwig Gasse, kath., I. — Tischler Hermann Lübers, ev., S. — Tischler Richard Wilhelm, ev., S. — Arbeiter Josef Karl, kath., Zwillinge (2 S.). — Tischler Vincent Haybit, kath., S. — Hausknecht Carl Deiler, kath., I. — Schiffer August Köpcke, ev., I. — Kellner Carl Kietner, ev., S. — Tischler August Scholz, kath., S. — Conditor Johann Sommer, ev., S. — Schlosser Bruno Rebus, ev., I. — Hausknecht August Scholten, ev., I. — Schlosser Max Wende, ev., S. — II. Tischler Wilhelm Jenke, evang., S. — Tischler Carl Glas, kath., S. — Schlosser August Schmidt, kath., S. — Schmied Robert Hillmann, ev., S. — Maschinist Adolf Hadenberg, kath., I. — Arbeiter Ernst Stephan, ev., S. — Stellmacher Heinrich Weigmann, ev., Zwillinge (2 S.). — Drechsler Adolf Dede, ev., S. — Müller Oswald Kneisel, ev., S. — Schmied Carl Reinlich, ev., S. — Kassenbote Gustav Schwarz, ev., S. — Droschkenbesitzer Gustav Reimann, ev., S. — Eisenbahnportier Carl Daniel, kath., S. — Rangierer Carl Jehli, ev., S. — Handwerksmann Friedrich Kamelle, ev., I. — Gelbgeldler Bruno Obit, ev., S. — Schmied Heinrich Hoppe, evang., I. — Zimmermann Hermann Streichner, ev., S. — Maler Max Viebich, ev., S. — Uhrmacher Franz Schönfeld, kath., I. — Schmied Carl

Viebig, ev., S. — Arbeiter Eduard Nowak, ev., S. — Tischlermeister Josef Kirchner, kath., I. — Bäckermeister Franz Winkler, kath., I. — III. Bäckermeister Wilhelm Duschek, ev., S. — Arbeiter Carl Giesler, ev., I. — Tischler Paul Reil, ev., I. — Kaufmann Friedrich Wüster, ev., I. — Maurer Wilhelm Nauß, ev., S. — Tischler Gustav Gentschel, ev., I. — Tischler Wilhelm Vogel, ev., I. — Perrückenmacher und Friseur Max Scholz, ev., I. — Friseur Erdmann Karfch, ev., S. — Holzbildhauer Heinrich Stärker, ev., S. — Zimmermann Julius Paternmann, ev., S. — Cigarrenmacher Paul Hübner, kath., S. — Tischler Paul Schmidt, ev., I. — Glaser Robert Rast, ev., Tochter. Todesfälle. II. Elisabeth, I. des Drechslers August Waude, 11 Monate. — Gypsarbeiter Hippolit Hilarmoth, 48 J. — Arbeiterfrau Martha Holz, geb. Jagel, 27 J. — Marie, I. des Arbeiters Wilhelm Meise, 3 Mon. — Wötker Wilhelm Scheidow, 27 J. — Marie, I. des Schmieds Anton Grudzyński, 3 W. — Curt, S. des Schlossers Hugo Fiedler, 1 J. — III. Arbeiter Josef Thomas, 42 J. — Ernst, S. des Arbeiters Carl Michalte, 7 Tage.

Arbeitslose Genossen,

welche am Tage der Gewerbegerichtswahl (2. Febr.) als Stimmenthabender thätig sein wollen, melden sich umgehend bei J. Günther, Postenplatz 10 II.

Stadttheater.
Sonnabend: „Fra Diavolo“.
Sonntag Nachmittag 8 1/2 Uhr: „Inspector Brügge“.
Abends 7 1/2 Uhr: „Margarethe“.

Lobetheater.
Sonnabend: Zum ersten Male: „Im weißen Rössl“.
Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr: „Bartel Curauer“.
Abends 7 1/2 Uhr: „Im weißen Rössl“.

Volksvorstellungen im Thalia-Theater.
Sonnabend, den 29. Januar: Gruppe K, 4. Vorstellung: „Maria Stuart“.

Brauerei Gebr. Roesler.
Heute, sowie täglich: Grosse Künstler-Vorstellung.
Anfang 8 Uhr.

Städtischer Arbeitsnachw. B.
In unserem Bureau — Breitestraße 85 — werden Stellen für männliche und weibliche Personen aller Berufsstände (einschließlich Diensthoren) lohn- und gebührenfrei nachgemeldet.
Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie Dienstboten werden auf diese gemeinsame Einrichtung aufmerksam gemacht und ersucht, von derselben Gebrauch zu machen.
Breslau, den 12. December 1897.
Der Aufsicht des städt. Arbeitsnachw. B.

Kanarienzüchter!
Charpie
Hb. 0.66 Btl.
Käuferschutz
wie Abbildung.
Hb. 0.50.
In 1/2 Summ.
Hb. 0.30 Btl.
Käuferschutz 2 Gold 0.15 Btl.
A. David,
Optikerstraße 28
Ortholog. Großhandlung.

Der diesjährige, jährlich nur einmal stattfindende
große Inventur-Ausverkauf
in allen Theilungen des Kaufhauses
beginnt Montag, den 21. Januar und dauert bis
Donnerstag, den 3. Februar, Abends 8 Uhr.
3078 **Leinenhaus**
Eduard Bielschowsky jr.
Breslau, Nicolaistraße 76, Ecke der Herrenstraße.

Socialdemokratischer Verein für Breslau u. Umgegend.
Montag, den 29. Januar 98,
im Saale des Herrn Kostrowsky, Jahnstraße Nr. 75:
Tanz-Kränzchen.
Entrée incl. Dame 25 Pf.; einzelne Damen, durch Mitglieder
eingeführt, zahlen 15 Pf.
Tanz frei.
Mitgliedhaber haben keinen Zutritt.
Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Reifehandlung
befindet sich jetzt nur 3037
Schmiedebücke 60
erster Viertel vom Ringe
vis-à-vis von Raschkow.
Tägliche Eingang v. Neuheiten.
M. Tichauer.

Werbliche Bezugquelle
Herren-, Damen-
und Kinder-
Schuhe.
Herren-Stiefel . . . von 5.50 Btl.
Herren-Spitzstiefel von 7. — Btl.
Damen-Engländer . . . von 5. — Btl.
Kleinkinder . . . von 3.50 Btl.
mit 1 Paar, 2 Paare, und Sammelstücke
zu bester billigen Preisen
empfehlen.
3078

August Breuer,
Nicolaistraße 18, 19.

Diebe
aus Altona, Altona 2 Hk. Naur
gehört mit Garantie. Reparatur
sicher. Walk Krause,
Schweidauerstraße 2 (v. Ring-
rechts 2 Haus). Unben. Inne-
Roh. S-2 V. 3066

**Schnitz- und Blumen-
Zierzahl. bem.
Reparaturen in kurz. Zeit angef.
Breslau, Schmalzstr. 25.
W. Dreger,
Rathhausstr. 4 II.
Telephon 3099.**

**Zum billigen
Schuh-
und
Stiefel-Lager**
Große Grosseingasse 14,
Breslau.
Winter.

**Essenillirte
Blech-Geschirre**
in guter Qualität —
keine Ausschussware
Gerade Töpfe
1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 75, 100 Ltr.
22 30 35 40 50 55 60 75 85 100
Andere u. größere entspr.
Kanne 6 Liter 1.25 Mk.
8 „ 1.35 „
Eimer 24 26 28 cm
1.90 1.10 1.20 Mk.
Herz & Ehrlich
Breslau.
Preislisten gratis und franco.

Socialdemokratischer Verein für Breslau und Umgegend.
Montag, den 31. Januar 1898, Abends 8 1/2 Uhr
in den „drei Tauben“, Neumarkt 8:
Mitglieder-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Das geheime Posaunensyrische Rundschreiben.
2. Vortrag des Genossen Zahn über: Millionäre und Lumpen-
proletariat.
3. Vereinsangelegenheiten.
Neue Mitglieder werden aufgenommen.
Der Vorstand.
Mittwoch, den 2. Februar, Abends 8 1/2 Uhr
in Eulich's Lokal, Neumarkt 8:
Oeffentliche Gewerkschafts-Versammlung.
Tages-Ordnung:
Das Resultat der Gewerbegerichtswahlen.
Entrée frei. 3075
Der Vorstand des Gewerkschaftskartells.

Ohlau. Ohlau.
Sonntag, den 30. Januar, Nachm. Punkt 3 Uhr
im Gasthaus zum „weißen Roth“:
**Oeffentliche
Gewerkschafts-Versammlung.**
Tagesordnung. Die bevorstehende Gewerbe-Gewerkschaftswahl
und zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Einberufer.
Am 1. Februar erscheint bei J. Günther, Verlag, Breslau:
Den Märzgefallenen von 1848

von Andreas Schou
für Männerchor mit Orchesterbegleitung componirt von Josef Schen.
In der Voraussetzung, dass die 50jährige Gedenkfeier der 48 er
Revolution sich zu einer allgemeinen gestalten dürfte, werden die
geehrten Sängerbände und Vereine zur Anschaffung dieser, speciell
für diese Feier geschaffenen Dichtung und Composition, die in den
Singstimmen möglichst leicht und einfach gesetzt ist, höflichst
eingeladen.
9063
J. Günther, Musik-Verlag, Dresden, Ziegelstr. 24.

Aeusserst günstiges Angebot!
Täuschung ist ausgeschlossen.
**Herren- und Burschen-Anzüge,
Hiebertzieher, Joppen u. Hosen**
aus modernen, haltbaren Stoffen, bei tadellosem
Stk. werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen
verkauft, außerdem noch 20% Rabatt.
Rem 99 Januar bis 1. März, werde ich, um die Schneider
vollauf zu beschäftigen, durch die stille Zeit ein Sortiment
feiner, eleganter Stoffe zu 200 Anzügen zur
Anfertigung nach Maß bringen. Diese Anzüge in
Jaquetfaçon gebe zu dem enorm billigen Preise von
Mark 35 bis 40, mit 5% Rabatt durchschnittlich
ab. Garantie für tadellofen Stk. Befestigung jederzeit gestattet.
Bei Bedarf einer geneigten Beachtung mich empfehlend, zeichne
hochachtungsvoll
J. Rottor, Breslau, Alte Lauschastr. 19
(an der Viebigstraße).

25 Jahre Garantie
HERMANN SEVERING,
Neuestr. 27, Breslau.

**Herren-Paletots
Herren-Anzüge
Knaben-Paletots
Knaben-Anzüge**
Herren- und Knaben-Hosen, Kaiser- und Reifemäntel, Braut-Anzüge,
einzelne Westen, Cricket-Anzüge.
„Goldene 74“
Bestes Etablissement für Herren- u. Knaben-Bekleidung.
Einzelne Knaben-Hosen nur 95 Pfg. das Paar.

früher 20-26-30-36
jetzt: 12-14-17-20 Mark.
früher 15-20-24-32
jetzt: 9-12-14-17 Mark.
früher 8-10-12-15
jetzt: 2-5-6-8 Mark.
früher 6-8-11-14
jetzt: 3 1/2-4-5-6 Mark.
Breslau, Ohlauerstrasse 74
nur in der I. Etage.